

Direktion
Alte-Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
www.alte-leipziger.de

Service-Center Privatkunden

Herrn
Michael Harink
Wilhelmstr. 91 A
63741 Aschaffenburg

Telefon: (06171)66-6913
Telefax: (06171)66-3611
scp@alte-leipziger.de

426296.053 KA L 513

22.09.2018

Jährliche Information zum Stand Ihrer Versicherungsleistungen

Versicherungs-Nr.: 8395633
Versicherungsnehmer: Michael Harink

Sehr geehrter Herr Harink,

heute zeigen wir Ihnen, wie sich die Leistungen aus Ihrer Versicherung entwickelt haben. Sie finden Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Leistung können Sie zum Rentenbeginn erwarten,
 - wenn Sie die Versicherung unverändert weiterführen?
 - wenn Sie die Beiträge stoppen (Beitragsfreistellung)?
- Welche Leistung zahlen wir,
 - wenn Sie sterben sollten?
 - wenn Sie berufsunfähig werden sollten?
 - wenn Sie kündigen?

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen am Ende der Übersicht.

Angeichts der anhaltend schwachen Zinsen an den Kapitalmärkten haben wir die Überschüsse ab dem 01.01.2018 angepasst. Im Vergleich zum aktuellen Kapitalmarkt erhalten Sie für Ihre Versicherung weiter attraktive Zinsen. Das verbinden wir mit einem Höchstmaß an Sicherheit für unsere Kunden.

Wir bleiben als finanzstarker Partner an Ihrer Seite. Deshalb werden wir keine Verträge aus unseren Beständen verkaufen. Auf uns können Sie sich auch künftig verlassen.

Haben Sie Fragen? Ihr Ansprechpartner hilft Ihnen gerne weiter.

Albatros Vers.Dienst GmbH Verkehrsfliegerschule LH
Flughafendamm 40, 28199 Bremen

Oder rufen Sie uns bitte direkt an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Bohn', with a stylized flourish extending to the right.

Diese Information zeigt Ihnen den Stand der Versicherung-Nr. 8395633:

Klassische Rente mit Rentengarantiezeit (BRV10)

- mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BZ10)

Versicherter	Michael Harink
Versicherungsbeginn	01.09.2012
Altersrentenbeginn	01.09.2057 - im Alter 65
Zu zahlender monatlicher Beitrag	120,99 EUR (nach den derzeit gültigen Überschussätzen)
Dynamik	Erhöhung des Vorjahresbeitrages um jährlich 5 % (Modus P)

Zum Altersrentenbeginn am 01.09.2057 können Sie folgende lebenslange Altersrente erwarten:

- Wenn Sie die Versicherung unverändert weiterführen:

Garantiert	monatliche Altersrente (in EUR) Stand zum 01.09.2018
Garantierte Rente	128,86
Bisher erreicht aus laufender Überschussbeteiligung	0,03
Insgesamt	128,89

Inklusive möglicher künftiger Überschüsse (unverbindliche Beispielrechnung)	monatliche Altersrente (in EUR) Stand zum 01.09.2018
Bei den derzeit gültigen Überschussätzen	173,62
Bei einer Entwicklung ohne künftigen Zinsüberschuss	149,50
Bei einem um 1%-Punkt höheren Zinsüberschuss	214,48

Die monatliche Altersrente auf Grundlage der derzeit gültigen Überschussätze enthält einen Schlussüberschussanteil von 18,34 EUR und eine Beteiligung an den Bewertungsreserven (Sockelbetrag) von 2,51 EUR.

- Wenn Sie die Beiträge stoppen (Beitragsfreistellung):

Der Rückkaufswert reicht nicht aus, um eine beitragsfreie Altersrente in der erforderlichen Mindesthöhe zu bilden. Wenn Sie die Beiträge stoppen, erlischt die Versicherung. Ein vorhandener Rückkaufswert wird ausgezahlt.

Anstelle der Altersrente können Sie zum 01.09.2057 folgende einmalige Kapitalzahlung erwarten:

- Wenn Sie die Versicherung unverändert weiterführen:

Garantiert	einmalige Kapitalzahlung (in EUR) Stand zum 01.09.2018
Garantierte einmalige Zahlung	38.544,93
Bisher erreicht aus laufender Überschussbeteiligung	7,78
Insgesamt	38.552,71
Inklusive möglicher künftiger Überschüsse (unverbindliche Beispielrechnung)	einmalige Kapitalzahlung (in EUR) Stand zum 01.09.2018
Bei den derzeit gültigen Überschussätzen	51.933,38
Bei einer Entwicklung ohne künftigen Zinsüberschuss	44.717,77
Bei einem um 1%-Punkt höheren Zinsüberschuss	64.155,56

Die einmalige Kapitalzahlung auf Grundlage der derzeit gültigen Überschussätze enthält einen Schlussüberschussanteil von 5.485,89 EUR und eine Beteiligung an den Bewertungsreserven (Sockelbetrag) von 751,74 EUR.

Im Todesfall zahlen wir diese Leistungen aus:

- Einmalig

	Todesfallleistung (in EUR) Stand zum 01.10.2018
Aus der Rentenversicherung	2.274,05
Bisher erreicht aus laufender Überschussbeteiligung	7,80
Insgesamt	2.281,85
zuzüglich Schlussüberschussanteil (für die Zukunft nicht garantiert)	13,05
zuzüglich Beteiligung an Bewertungsreserven (für die Zukunft nicht garantiert)	4,82
Insgesamt	2.299,72

Wenn Sie berufsunfähig werden, erhalten Sie diese Leistungen:

Wir zahlen die Beiträge für Ihre Versicherung weiter. Zusätzlich erhalten Sie:

	Berufsunfähigkeitsleistung (in EUR) Stand zum 01.10.2018
Laufend eine garantierte monatliche Berufsunfähigkeitsrente	1.642,23

Wenn Sie Ihre Versicherung kündigen, erhalten Sie den Rückkaufswert:

	Rückkaufswert (in EUR) Stand zum 01.09.2018
Aus der Rentenversicherung	1.375,86
Bisher erreicht aus laufender Überschussbeteiligung	1,78
Aus der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung	9,51
Insgesamt	1.387,15
 zuzüglich Beteiligung an Bewertungsreserven (für die Zukunft nicht garantiert)	 4,10
Insgesamt	1.391,25

Bei der Ermittlung des Rückkaufswertes wurde eine Stornogebühr in Höhe von 937,19 EUR in Abzug gebracht.

Allgemeine Hinweise

Alle Berechnungen haben wir zu dem jeweils angegebenen Berechnungstichtag erstellt.

Wir haben vorausgesetzt, dass Sie einer aktuellen Dynamik nicht widersprechen. Mögliche künftige Erhöhungen haben wir noch nicht berücksichtigt.

Bei den Berechnungen haben wir, mit Ausnahme der Beitragsfreistellung, eine unveränderte Fortführung des Vertrags vorausgesetzt. Sollte eine Vertragsänderung anstehen, sind die Werte unter Umständen nicht mehr gültig.

Nähere Erläuterungen zur Überschussverwendung entnehmen Sie bitte den Bedingungen.

Eventuelle Abzugsbeträge (z. B. Beitragsrückstände, Vorauszahlungen, gestundete Beiträge, abzuführende Kapitalertragsteuer), Ansprüche Dritter sowie gesetzliche Verfügungsbeschränkungen haben wir nicht berücksichtigt.

Sofern garantierte Leistungen (Werte, die in jedem Fall erhalten bleiben) vorhanden sind, wurden diese fett gedruckt.

Falls Sie weitere Versicherungsverträge bei uns abgeschlossen haben, erhalten Sie separat auch zu diesen automatisch Informationen zum Stand der Versicherungsleistungen. Dies erfolgt gegebenenfalls zu unterschiedlichen Terminen.

Hinweise zur Beteiligung an den Bewertungsreserven

Bewertungsreserven sind vorhanden, wenn der Marktwert der Kapitalanlagen über dem Wert liegt, mit dem die Kapitalanlagen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bewertet werden. Sie werden nach einem verursachungsorientierten Verfahren an den Bewertungsreserven beteiligt. Die Beteiligung ist eingeschränkt auf den Anteil, der nicht zur Sicherung von Garantien der verbleibenden Versicherten (Sicherungsbedarf) erforderlich ist.

Aufgrund von Schwankungen am Kapitalmarkt und den damit verbundenen Schwankungen der Bewertungsreserven und des Sicherungsbedarfs kann die Beteiligung höher oder niedriger ausfallen, aber auch ganz entfallen. Dadurch kann es sein, dass die ausgewiesenen nicht garantierten Werte niedriger sind als im letzten Jahr oder als wir bei Vertragsbeginn ausgewiesen haben.

Sie werden bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages, spätestens zum Altersrentenbeginn an den Bewertungsreserven beteiligt. Die Beteiligung führt bei Altersrentenbeginn zu einer Erhöhung der Altersrente oder wird bei Wahl der einmaligen Kapitalzahlung ausgezahlt.

Die Höhe der erreichten Anwartschaft auf den Sockelbetrag können wir bis zur Fälligkeit neu festsetzen. Dies gilt auch für die Teile der Anwartschaft, die in vergangenen Versicherungsjahren erworben wurden.

Hinweise zur unverbindlichen Beispielrechnung

Einfluss des Zinsüberschusses

Besonderen Einfluss auf die Höhe der Leistung hat der Zinsüberschuss. Mit der Beispielrechnung zeigen wir Ihnen, wie sich Änderungen des Zinsüberschusses auf die Leistungen zum Altersrentenbeginn auswirken.

Keine Ober- bzw. Untergrenze

Die genannten Beträge stellen keine Ober- bzw. Untergrenze dar. Die tatsächlich auszahlenden Leistungen können bei einer größeren Änderung des Zinsüberschusses auch unter bzw. über diesen Beträgen liegen.

Einfluss der Zusatzversicherungen

Die Leistungen gelten nur dann, wenn während der gesamten Versicherungsdauer keine Leistungen aus der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung fällig werden.

Entstehung der Überschüsse

Die Beiträge für Ihre Versicherung (nicht die zu zahlenden Beiträge) sind für die gesamte Versicherungsdauer garantiert und können von uns nicht erhöht werden. Damit wir die garantierten Leistungen auf jeden Fall zahlen können, haben wir die Beiträge unter vorsichtigen Annahmen kalkuliert und Sicherheiten berücksichtigt.

Durch

- höhere Kapitalerträge
- geringere Kosten
- einen günstigeren Verlauf der Leistungen für Versicherungsfälle

als bei der Beitragskalkulation angenommen, entstehen im Allgemeinen Überschüsse, die wir in Form der Überschussbeteiligung an Sie weitergeben.

Höhe der Überschüsse nicht garantiert

Die Leistungen aus der Überschussbeteiligung basieren auf der unverbindlichen Beispielrechnung der derzeitig erklärten Überschusssätze. Dabei haben wir vereinfachend unterstellt, dass diese Überschusssätze während der gesamten Versicherungsdauer unverändert bleiben. Wie hoch Ihr gesamtes Guthaben tatsächlich sein wird, hängt davon ab,

- wie sich die Kapitalanlagen entwickeln,
- wie sich die Kosten entwickeln und
- wie sich die Lebenserwartung entwickelt.

Diese Entwicklungen kann niemand vorhersehen. Wir können daher nicht garantieren, dass Überschüsse in dieser Höhe tatsächlich anfallen.

Schlussüberschussanteil

Sie erhalten bis zum Altersrentenbeginn eine Anwartschaft auf den Schlussüberschussanteil. Die Höhe der erreichten Anwartschaft können wir bis zur Fälligkeit neu festsetzen. Dies gilt auch für Teile der Anwartschaft, die in vergangenen Versicherungsjahren erworben wurden.

Die voraussichtliche Leistung aus der garantierten Leistung und der Überschussbeteiligung ist aus heutiger Sicht geringer als der anfänglich prognostizierte Wert. Bitte überprüfen Sie gegebenenfalls Ihren Finanzierungs- bzw. Vorsorgebedarf.

Wichtige Information zur Kirchensteuer

Seit 01.01.2015 sind wir gesetzlich verpflichtet, die Kirchensteuer **automatisch** mit der einbehaltenen Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) und dem Solidaritätszuschlag an die Finanzverwaltung abzuführen. Dazu werden wir Ihre Religionsgemeinschaft und den Kirchensteuersatz in einem automatisierten Verfahren beim Bundeszentralamt für Steuern abfragen. **Die Abfrage erfolgt anlassbezogen, also nur dann, wenn es zur Erhebung von Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) auf Kapitalerträge kommt.**

Möchten Sie nicht, dass Ihre Kirchensteuerdaten abrufbar sind, können Sie Ihr gesetzliches Widerrufsrecht zur Abfrage (Sperrvermerk) ausüben. Bitte verwenden Sie dafür den amtlichen Vordruck unter **www.formulare-bfinv.de** unter dem Stichwort *Kirchensteuer*. Ihre ausgefüllte und unterschriebene Sperrvermerkserklärung sollte spätestens zwei Monate vor der Anlassabfrage bei dem Bundeszentralamt für Steuern eingegangen sein. Bis zu Ihrem Widerruf ist damit die Übermittlung Ihrer Religionszugehörigkeit für die aktuelle und alle folgenden Abfragen gesperrt.

Erfolgt der Sperrvermerk rechtzeitig, werden auf unsere Abfrage keine Daten übermittelt, so dass auch keine Kirchensteuer von uns einbehalten wird. Bitte beachten Sie, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihr zuständiges Finanzamt über erfolgte Abfragen informiert. Dieses Finanzamt ist dann gesetzlich gehalten, Sie aufzufordern, Angaben zur Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) zu machen, um darauf dann Kirchensteuer zu erheben.

Angaben zur Beteiligung der Versicherten an den Erträgen

Veröffentlichung gemäß § 15 Mindestzuführungsverordnung (MindZV)

Die Angaben zur Beteiligung unserer Versicherten an den Erträgen finden Sie unter www.alte-leipziger.de/mindestzufuehrungsverordnung.